



Lieber Mitmensch,

wir alle – mit oder ohne Hund, mit oder ohne Pferd, mit oder ohne Fahrrad, Sport treibend oder spazieren gehend - möchten diesen Wald als Erholungsgebiet nutzen. WIR sind GÄSTE im Wald und der hier lebenden Wildtiere.

Daher unser Anliegen:

Bitte verlasst diesen Wald so, wie Ihr ihn vorzufinden wünscht !

Nehmt Rücksicht aufeinander und begegnet der Natur und anderen Waldbesuchern mit Respekt und Verständnis !

Bitte

- ✓ **nehmt Euren Abfall wieder mit nach Hause.**
- ✓ **hinterlasst keine Glasscherben – sie verletzen nicht nur Füße und Pfoten, sondern können auch Brände auslösen.**
- ✓ **verzichtet auf unnötigen Lärm – Tiere und Erholungssuchende werden es Euch danken.**
- ✓ **respektiert die eingezäunten Schutzzonen für die hier lebenden Tiere und Pflanzen.**
- ✓ **bleibt auf den Wegen und läuft nicht durchs Unterholz.**
- ✓ **lasst Eure Hunde kein Wild jagen und keine Löcher buddeln - insbesondere nicht an oder unter Bänken, denn wir freuen uns, dass der Förster uns Sitzgelegenheiten zur Verfügung stellt.**
- ✓ **hängt keine Hundekotbeutel an Zäune und legt sie nicht einfach irgendwo ab, sondern nehmt sie mit bis zum nächsten Mülleimer - Kot hat in Ökosystemen durch die darin enthaltenen Mineralien und unverdauten Bestandteile eine wichtige Funktion und dient nach der Zersetzung als Dünger. Daher kann er durchaus im Wald verbleiben – jedoch ohne Beutel.**

Das Rauchen im Wald ist ganzjährig verboten – bitte verzichtet zum Schutz des Waldes darauf.

Freut Euch des Lebens, tut Gutes und lasst die Spatzen pfeifen.

Es grüßt Euch freundlich

Eure Bürgerinitiative Berliner Schnauze

